

Vor- und Nachname Leistungsempfänger
Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Ort

Name des Arbeitgebers
Personalabteilung
Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Ort

Datum

**Freistellung zur Teilnahme an einer Maßnahme des FairnessPlan e.V.
Zweiter Antrag nach Ablehnung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Datum vom **21.02.2016** habe ich gemäß den Regelungen des § 49 Abs. 4a **LfTV** meinen Wunsch zur Nutzung meiner aus dem Vorjahr übertragenen Mehrarbeitsstunden zur Teilnahme an einer satzungsgemäßen Maßnahme des FairnessPlan e.V. schriftlich mitgeteilt. Aufgrund von dringenden betrieblichen Gründen haben Sie meinem Freistellungswunsch nicht entsprochen.

In Übereinstimmung mit den oben genannten tarifvertraglichen Regelungen teile ich Ihnen nunmehr einen anderen Freistellungszeitraum mit. Im Zeitraum von **(Auswahlfeld mit den Daten der jeweiligen Leistung)** werde ich meine aus dem Vorjahr übertragenen Mehrarbeitsstunden zur Teilnahme an einer satzungsgemäßen Maßnahme des FairnessPlan e.V. nutzen.

Da der abgelehnte und der hier beantragte Termin sich innerhalb der Zwölf-Monatsfrist befinden besteht ausweislich der tarifvertraglichen Regelungen des § 49 Abs. 4a für den Arbeitgeber keine Möglichkeit der Ablehnung meines Freistellungswunsches. Bitte bestätigen Sie mir daher schriftlich die Freistellung zu dem von mir gewünschten Zeitraum.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift